

Schweizer Agrarmedien GmbH
3000 Bern 25
031/ 958 33 22
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 9,163
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 16
Fläche: 39,287 mm²



Von links nach rechts: Die linken Podiumsvertreter Res Marti (Junge Grüne), Rosmarie Joss (Juso), Manuel Sahli (Alternative Liste) und vom Strickhof Claude Gerwig. Er ist Leiter der beruflichen Weiterbildung.

Jungpolitiker treffen Lehrlinge

Strickhof / Der Strickhof organisierte eine Podiumsdiskussion mit Jungpolitikern aus einem breit gefächerten politischen Lager.

LINDAU ■ Für einmal wurde im Schulzimmer 401 am Strickhof in Lindau am Abend des 20. Septembers nicht vorgetragen, sondern politisiert. Dabei ging es im Vorfeld der National- und Ständeratswahlen nicht darum, in der Schule Wahlkampf zu betreiben, sondern die Strickhof-Lehrlinge zu einem Engagement in der Politik anzuregen.

Viele Podiumsteilnehmer kandidieren für Nationalrat

Auf dem Podium vertreten war das «linke» Lager mit Manuel Sahli von der Alternativen Liste, Rosmarie Joss von den Juso und Res Marti von den Jungen Grünen. Von der «rechten» Seite waren Raffaele Cavallaro von den Jungfreisinnigen und Rafael

Seeh von der Jungen SVP anwesend. Fast alle Podiumsteilnehmer kandidieren derzeit für den Nationalrat. Insbesondere die Aussage von Juso-Politikerin Joss, dass im grossräumigen und flachen Frankreich für effizienten Ackerbau ein grosses Potenzial bestehe im Gegensatz zur Schweiz mit ihren klein parzellierten Flächen, provozierte die Strickhof-Lehrlinge. «Wir sind Weltmeister im Zuckerrübenantrag», lautete die Antwort postwendend.

Wenig Gegenliebe

Auch die Idee von Joss, sich in der Schweiz auf Milchwirtschaft zu konzentrieren und den Ackerbau eher Ländern wie Frank-

reich zu überlassen, stiess im Publikum nicht auf Gegenliebe. Podiumsteilnehmer und Landwirt Seeh von der Jungen SVP vertrat die Ansicht, man solle in der Schweiz dort, wo es Sinn macht, im Mittelland, vermehrt Ackerbau betreiben und Milchschwergegend im Berggebiet produzieren. Dass die linken Jungpolitiker sich für erneuerbare Energien stark machen würden, war klar. Aber auch Seeh von der Jungen SVP lobte das Windparkprojekt in Lugnez GR. Ebenso plädierte der jungfreisinnige Cavallaro für den vermehrten Einsatz von alternativen Energien. Dazu müssten aber die Vorschriften und Einschränkungen mit komplizierten Bewilligungsverfahren reduziert wer-

Datum: 30.09.2011

BAUERNZEITUNG

OSTSCHWEIZ/ZÜRICH

 **Baudirektion
Kanton Zürich**

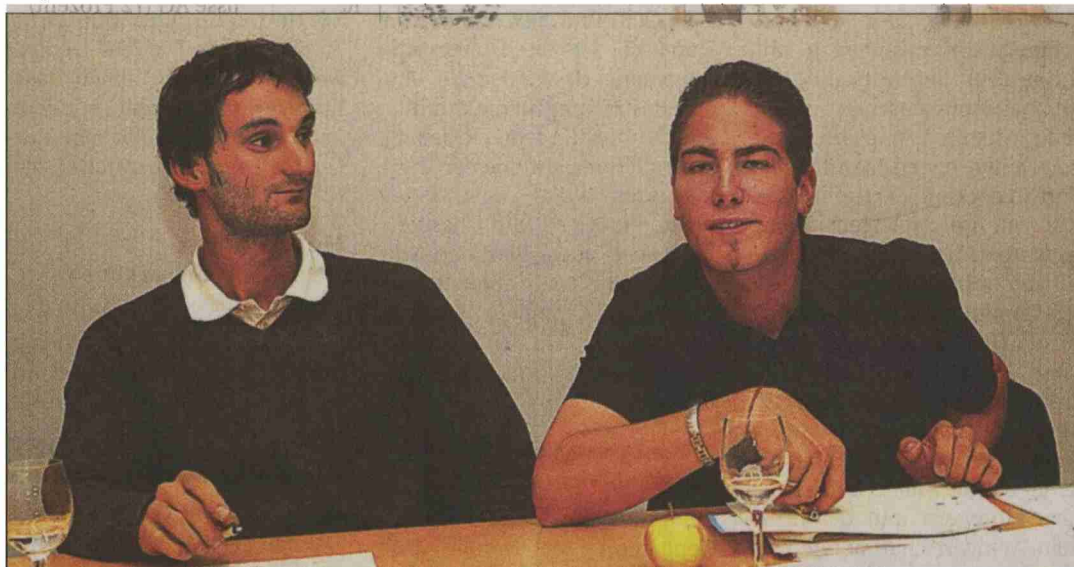
Schweizer Agrarmedien GmbH
3000 Bern 25
031/ 958 33 22
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 9,163
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 16
Fläche: 39,287 mm²

den. Für Claude Gerwig, Leiter der beruflichen Weiterbildung Strickhof, war die erstmalige Polidiskussion ein voller Erfolg: «Die Diskussion war lebendig und manchmal auch emotional, aber durchwegs immer angenehm und auch unterhaltsam.»
Brigitte Weidmann



Die rechten Podiumsvertreter: Anwesend waren Raffaele Cavallaro von den Jungfreisinnigen (links) und Rafael Seeh von der Jungen SVP.
(Bilder Brigitte Weidmann)

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 43806468
Ausschnitt Seite: 2/2